

Freytags, den 30. April. 1728.

Unter Sr. Königl. Majest. in Preussen 2c. 2c. Unseres  
Allergnädigsten Königs und Herrn allergnädigsten Approbation  
und auf Dero specialen Befehl

Nö.



5.

## Wochentliche Stettinische

Zur Handlung nützliche Preis-Courante der Waaren  
und Wechsel-Cours,

Wie auch

## Frage- und Anzeigungs-Nachrichten,

Woraus zu sehen:

Was an beweg- und unbeweglichen Gütern so wol in, als ausserhalb der Stadt zu kaufen und verkaufen; Ingleichen was vor Sachen zu verlehnen, zu leihen, zu verspielen, vorzukommen, verlohnen, gefunden, oder gefohlen worden: Diesen werden so dann angefügt diejenigen Verfohlenen, welche entweder Geld lohnen oder ausleihen wollen, Bedienung oder Arbeit suchen oder auch selbige zu vergeben haben; Ferner eine Specification aller zu Stettin Copulirten, Geböhrenen und Beforbenen, wie auch angekommenen Fremden ic. 2c. Zuletzt findet sich der Markt-gängige Preis der Wolle und des Geträndes inVors- und Hinter-Pommern, und Designation der abgegangenen und angekommenen Schiffe.

### 1. Sachen so in Stettin zu verkaufen.

In der vormahligen grossen Zucker- Siederrey, ist ein ansehnliches Lager, von allen Sorten Hamburger Zucker; Ingleichen einige Spicerey-Waaren, als: Levantische Coffee-Bohnen, Chokolade, Thee-Boue, &c. Caroliner-Weiss, braun-Frang, Syrop, 2c. Englisch Vitriol, Indigo und andere Farbe-Waaren mehr zu verkaufen. Und weiln der Inhaber entschlossen, dieses Lager gänzlich aufzuräumen; So verspricht er allen: Insonderheit aber denen, so eine Quantitet gegen contente Bezahlung, entweder vom Zucker oder Farbe-Waaren, zum andern nöthigen Debit zu kaufen, Belieben tragen solten, sie dergestalt zu accommodiren, daß sie völlig

content-

contentiret werden sollen, um andere aber gleichwol auch zu dienen, die in ihren Privat-Haushaltungen ein gar vieles nicht auf einmal zu gebrauchen wissen, denen verbindet er sich, in kleiner Waasse und Gewicht, nicht weniger an die Hand zu gehen, und ihnen nach Proportion einen civilen Preis angeben zu lassen.

Wey dem Buchdrucker Hermann Gottfried Essenbahrten, sind noch zu bekommen allerhand Calender, nemlich Historisch- oder Geographische, Haushaltungs, Astronomische, Con-  
toir oder Schreib-Calender, item Address- Sedetz- Tafel, und Blättchen, Calender ic. Daserne noch Jemand welche benöthiget, kan damit gedienet werden, und sind noch in 14 Tagen von oberrrechneten Calendern zu haben. Item die achte Entreeue vom Nationen-  
Gespräch zwischen einem Franzosen und einem Schweizer ic.

Neu-aufgelegter Seelen-Schatz mit groben Druck in Octavo, oder vollständiges Gesang-Buch ic. nebst einem Kern-Gebet-Buch, samt einer Vorrede des Herrn General-Superintendenten D. Laurent. David Vollhagen, ist zu bekommen bey dem Raths- und Stadt-  
Buchdrucker Hermann Gottfried Essenbahrten, à 12. Groschen.

## 2. Sachen so zu verkauffen aufferhalb Stettin.

An Königl. Holz wird auf denen Holz-Märkten in Pommern  
verkauffet.

Ein Sopff trockene Eiche zu Schiffsz-Plandern	8. 10. 12. bis 15. Rthlr.
Bey dem Stamm in der Heyde	
Ein Schock Franz, Holz	8. Rthlr. aus Wasser gelieffert.
Ein Schock klein Klap, Holz oder ganze Rindpappel	3. Rthlr. 8. Gr. am Wasser,
Ein Ring Pipen, Stäbe	à 10 bis 11 Rthlr. am Wasser.

### Bühnen-Holz.

In der Heyde bey dem Stamm.

Ein Schiffz-Mast 12. 14 bis 16 Rthlr.	☞ Ein dito 1 Rthlr. 20 Gr. bis 2 Rthlr.
Ein Block von 2. Längen 2 Rthl. 12. Gr. bis	☞ Ein Renn, Holz 1 Rthlr.
3 Rthlr.	☞ Ein dito geringer 20 Gr.
Ein Block von einer Länge 1 Rthl. 16 bis 20 Gr.	☞ Ein Sparr, Stück 16 Gr.
Ein starker Balde 2 Rthlr. 4 bis 6 Gr.	☞ Ein Wohl, Stück 12 Gr.

NB. Dieses Holz wird nach eines jeden Orts Gelegenheit, und nachdem es nahe oder weit vom Wasser gelegen, verkauffet.

Zu Befriedigung der Creditorum soll des Bäckers Meister Christian Preussen Haus in Ny-  
wig verkauffet und desfalls den 12ten May, 9ten Junii und 7. Julii c. a. daselbst gerichtlich licitiret  
werden, weßhalb die Liebhaber dazu sich so dann von 9. bis 12. Uhr zu Raht-Hause melden und  
den Ausschlag von der Licitation erwarten können; Es ist dieses Haus nahe am Stettinschen  
Thore und an einer principalen Straffe gelegen, bestehet auß acht Gebindt und hat einen guten  
Keller; In der untersten Etage ist eine grosse Stube woran eine Kammer, item eine à parte Fluhr,  
Kammer und eine grosse Küche; Der Back-Ofen stehet unter einer Alshseite, wobey eine kleine Back-  
Stube; Der Haus-Fluhr ist dergestalt raumig, daß auf der Ecke desselben noch eine gute Stube  
gemachet werden kan, wie dann die Fenster Löcher dazu daselbst auch schon fertig sind. In der an-  
dern Etage sind bereits drey Gemächer angelegset, und zu dreyen ist noch Gelegenheit vorhanden;  
Hinter dem Hause ist ein ziemlicher Hofraum, so mit einem Zaun von Dielen und eichenen Pfos-  
ten belegt; Auf demselben befindet sich ein tüchtiger Brunnen und an der Grenze ein Stall mit  
einer hohen Wand von vier Gebindt, imgleichen ist auf der Seite im Dielen-Zaun eine bequeme  
Ausfahrt;

Aussabet; Alle diese Stück, sind 268. Rthlr. 12. gr. taxiret worden, und ist vermuthlich, daß sich um so viel eher verschiedene Liebhaber dazu finden werden, als über das auch noch eine gute Haus, Wiege dazu belegen.

### 3. Sachen so in Stettin zu vermietzen.

Es soll Herr Jürgen Friebich Krügers Haus in der Königs-Strasse, worin schöne Logiamenter, Boden, Keller, Hofraum und Stallung verhanden, an den Weisbiethenden vermietzet, oder auch wol gar verkauffet werden. Wer zur Mietze, oder auch zum Kauff desselben Belieben trägt, kan sich bey dem Creditorum Anwald Herrn Wastern angeben, und vöilige Nachricht einziehen.

### 4. Sachen so zu verpachten aufferhalb Stettin.

Es wird heimt bekandt gemacht, daß die Oeconomie derer beyden Hospitalien St Cyriaci und Antonii zu Halle, mit darzu gehörigen Pertinentien und Inventario, von Trinitat, a. c. an auf 6 Jahr anderweitig verpachtet werden sol. Wer nun gesonnen, besagte Oeconomie gedachter Hospitalien zu pachten, kan sich auf den 3 May a. c. von 10 bis 12 Uhr bey E. E. Rath daselbst angeben und gewöhnliche Handlung erwarten. Inmittelt wird einem Jedem, der von dem Ertrag dieser Güter Nachricht verlanget, auch ante Terminum das nöthige in der Rathshauslichen Schreiberey zur Information vorgelesen werden.

Der Magistrat zu Francfurth an der Oder, wird auf den 14. May c. a. das Ritter-Guth Boffen auf 6 Jahr, als von Trinitatis c. a. an, verpachten, und können Diejenigen so solches zu arrendiren gesonnen, sich gedachtem Tages um 9 Uhr Vormittags in der dortigen Raths-Stube angeben und Handlung pflegen. Die Conditiones davon, sind in der Raths- Buchhaltereyp befindlich, wo selbige könten nachgesehen werden.

Das Wirths-Haus zu Coltag, sol bevorstehenden Trinitatis auß neue verpachtet werden; Wer Lust hat solches anzunehmen, kan auf dortigen Amt sich angeben und contrahiren. Die Pension ist gering, dagegen das Wirths-Haus nahrhafft, daß ein fleißiger Wirth darin sein Brod verdienen kan.

Weiln die Arhende der Schäfferey bey der Stadt-Cämmererey zu Alten-Damm, bevorstehenden Michaelis zu Ende und Termini Licitationis zur anderweitigen Verpachtung den 3. May, 7. Junii und 5. Julii angesetzt. So wollen diejenigen welche besagte Schäfferey anzunehmen willens, sich in diesen präfixirten Terminis zu Alten-Damm aufm Rath-Hause angeben und gewärtigen, daß mit den Weisbiethenden contrahiret werden sol.

### 5. Versohnen welche Bediente verlangen.

Es werden zween Wünsche, welche Lust zur Handlung haben, verlanget, einer nach Stralsund zum Seiden-Cram, der andere nach Colberg im Gewürz-Laden; Wer sich dazu geschickt findet, Rechnen und Schreiben kan, wolle sich bey den Mecker Herrn Hoth alhier angeben, und die Conditiones wegen der Lehr-Jahre und sonstn vernehmen.

### 6. Sachen so zu verlosen aufferhalb Stettin.

Nachdem einem Hoch-Edlen Rath zu Rosstock beliebet, eine favorable Meublen-Lotterie, einigen vornehmen Welichen Pupillen zugehörig, anzuordnen, welche in 4000. Lose a 5. Rthlr. Einsatz in neuen Zweybrittel besisset, und worunter 1002. mehrentheils ansehnliche Gewinne verhanden, wie folgender Plan der Einrichtung zu Gelde gerechnet, mit mehren zeigt:

Loos	Rthlr.	Rthlr.	97. Loos betragen Rthlr.	12844
1	1000	1000	1	35
1	800	800	1	35
4	350	1400	2	34
4	250	1000	25	30
2	240	480	3	26
7	200	1400	1	25
1	180	180	8	24
2	160	320	17	20
12	150	1800	3	18
2	130	260	12	16
2	120	240	5	15
8	100	800	4	14
2	92	184	1	13
4	90	360	11	12
5	80	400	2	11
7	70	490	57	10
15	60	900	72	9
10	50	500	90	8
2	45	90	110	7
6	40	240	130	6
			148	5
			200	4
			1 Loos so am ersten gezogen	
			das letzte	

97 Loos.

Rthlr. 12844

1002 Loos.

Rthlr. 20000.

Als wird solches vermittelst dieses bekannt gemacht. Die Commission davon hat der Kaufmann Hr. Michael Rathke alhier, welcher die Gelder gegen Quittung annimmt, auch das ganze Verzeichniß der vorhandenen Meublen, darum geloset werden sol, ohne Entgeld communiciret.

### 7. Copulirt- und Ehelich eingeseignete in Stettin.

Vom 23. bis den 29. April.

Bei der Königl. Schloß-Kirche, Herr Ober-Zoll-Inspector Johann Philip Reineck, mit Jungfer Anna Dorothea Dopfen.

Bei der St. Jacobi- und St. Jürgen, Kirche, der Glaschneider Christian Streit, mit Jungfer Catharina Elisabeth Brandten. Der Schlächtermeister Joh. Christoph Wittsock, mit Jfr. Dorothea Elisabeth Baden. Der Arbeits-Mann Jacob Hoyer, mit Frau Christina Hanfobnin.

Bei der St. Gertraudts-Kirche, der Arbeits-Mann Christoph Köppen, mit sel. Jochim Justin, eines Schiffers Wittve.

Summa 5. Paar.

### Getauffte Persohnen.

Vom 23. bis den 29. April.

Bei der Teutsch- Reformirten Gemeine, des Maurers Victor Friedrich Schabens Sohn, Johann Friedrich.

Bei der St. Marien-Stifts-Kirche, des Kochs Martin Domdens Tochter, Maria Magdalena.

Bei der St. Jacobi- und St. Jürgen, Kirche, des Reißschlägers Gregorius Marlow's Sohn, Christian Friedrich. Des Brandwein-Brenners Christian Schwarlos Tochter, Elisabeth.

Bei der St. Nicolai-Kirche, des Schiffers Christian Manthen Tochter, Catharina. Des Hofmanns Michael Piewizen Tochter, Maria Elisabeth.

Bei der St. Petri- und St. Pauli-Kirche, des Baumanns Peter Großen Sohn, Peter.

Bei der Guarnition, des Soldaten Gollen Sohn, Casper.

Summa der Getaufften, 8. Personen.

### Beerdigte Persohnen.

Vom 23. bis den 29. April.

Bei der St. Jacobi- und St. Jürgen, Kirche, des Maurer-Gesellen Johann Möllers Frau, gestorben am Gallen-Fieber, alt 33. Jahr.

Bei

Hey der St. Petri- und St. Pauli- Kirche, des Baumanns Mönckebecks Frau, gestorben am Fie-  
 ter, alt 67 Jahr. Des Visitatoris Fischbachs Frau, gestorben an der Schwindbucht, alt 30 Jahr.  
 Hey der St. Gertraudts- Kirche, des Fuhrmanns Christoph Neumanns Sohn, Christian, gestor-  
 ben am Schlag-Fluß, alt 11. Wochen.

Summa der Beerdigten 4. Persohnen.

## 8. Zu Stettin angekommene Fremde. Vom 23. bis den 29. April.

Den 23. April.

Berliner-Thor, Herr Obrist-Lieut. von Willemsohn, vom Schulenburgschen Regiment, von  
 Pasewald, log. in den 3. Cronen.

Parniger-Thor, Herr Secretarius Löper, kommt von Trepto, log. bey dem Hrn. Professore Eßpern.

Berliner-Thor, Herr Land-Rath von Loppno, kommt von Schdnigen, log. im Landtschafft-Hau-  
 se. Herr Krieges-Rath Titius, von Pasewald, log. im Preussischen Wapen.

Den 24. April.

Berliner-Thor, Herr von Wlß, von Krado, log. in den 3. Cronen. Herr Bürgermeister Ru-  
 bedorff, von Berlin, log. bey dem Strumpffmacher Hrn. Kirchstein.

Den 25. April.

Berliner-Thor, Herr Bau-Inspector Zeiß, von Berlin, log. in Potsdam. Herr Capitain von  
 Bodecker, vom Schulenburgschen Regiment, kommt von Garz, log. in den 3. Cronen.

Den 27. April.

Berliner-Thor, Herr Fähnrich von Müncho, auffer Dienst, kommt von Berlin, log. in Potsdam.  
 Anklammer-Thor, Herr Hoff-Rath von Schwallenberg, kommt von Greiffswald, log. bey der  
 Frau Majorin von Hilsburg.

Den 28. April.

Parniger-Thor, Herr Krieges-Rath Lanius, kommt von Stargard, log. bey dem Herrn Krieges-  
 Rath Uhl. Herr Lieut. von Jürgas, vom Schulenburgschen Regiment, von Solno,  
 log. in den 3. Cronen.

Anklammer-Thor, Herr Amts- Secretarius Buchholz, kommt von Jasenitz, log. bey dem Herrn  
 Krieges-Rath Windelmann. Herr Capit. Sprenger, auffer Dienst, kommt von Anklam, log.  
 bey dem Kaufmann Hn. Sprenger.

Den 29. April.

Berliner-Thor, Herr Thum-Probst von Kößler, kommt von Kanterek, log. in seinem eigenen Hau-  
 se. Herr Major von Littwitz, von Wollin, Herr Major von Blismard und Herr Ca-  
 pitain von Winterfeld, vom Schulenburgsch. Regiment, von Solno, log. in den 3. Cronen.  
 Berliner-Thor, Herr Land-Rath von Wolgahn, kommt von Ubedom, log. in Potsdam.

## 9. Preyse von unterschiedenen zum Verkauf verhandenen Gütern zu Stettin.

Waaren bey Schypfund,  
 à 280. Pfund.

Schwebisch Eisen 10. Rthlr. 12. bis  
 16. Gr.

Dito Vitriol 5. Rthlr. 16. Gr.

Rigascher Hauff 14 Rthlr. 12 Gr.

Englisch Bley 14. Rthlr. 8 bis 12 Gr.

Isländische Fische 13 bis 14 Rthlr.

Englisch Vitriol 5. Rthlr. 8 Gr.

Waaren bey Centner,  
 à 110. Pfund.

Englisch Zinn

Dito Alluane

☼ Calmey 2 Rthlr 6 Gr.

☼ Rüben-Dehl 9 Rthlr. 8 Gr.

☼ Weiz-Dehl 9. Rthlr. 8 Gr.

☼ Kreyde 6 bis 8. Gr.

☼ Blätter-Toback frey auß 3 bis 4 Rthlr.

☼ Waaren zu 100. Pfund in Fässer.

☼ Stod- Fisch 4. Rthlr.

☼ Rotzcher mittel Fisch 4. Rthl.

☼ Klein- Fisch in Fässer 3. Rthlr. 18. Gr.

☼ Länischer Pfeffer 25 Rthlr.

☼ Amsterdammer Pfeffer 26 Rthlr.

☼ Fernebod 15 Rthlr. 12 Gr.

☼ Japan- Holz 6 bis 8 Rthlr.

☼ Cämp- Holz 6 Rthlr.

Waa

**Baaren zu Steine, à 22. Pfund.**  
 Rigascher Glachs 1. Rthlr. 16 bis 20 Gr.  
 Preussischer Glachs 2 Rthlr.  
 Weiss Zalk 1. Rthlr. 20. Gr.  
**Baaren bey Liepff. à 14. Pfund.**  
 Dor-Pommerscher Glachs 1 Rtlr. 6 bis 10 Gr.

**Baaren bey Pfunden.**

Indigo St. Doumigo 1. Rthlr. 2. Gr.  
 Chocolate 12 bis 16 Gr.  
 Caffè-Bohnen 19. bis 20. Gr.  
 Frackeln 2. Rthlr. 12. Gr.  
 Grün Thé 2. Rtl. 16. Gr. bis 3 Rthlr.  
 Käyser Thé 5. Rthlr.  
 Thé de Boue 3 bis 4 Rthlr.  
 Zucker 5 6 bis 7 Gr.  
 Gelb Wachs 8. Gr.  
 Englisch Leder 11. Gr.  
 Englisch Sohl-Leder 6. Gr.  
 Altenauer dito 5. Gr.  
 Rothe Moscovitische Fuchten 6 bis 7 Gr.  
 Schwarze Fuchten 6 Gr.  
 Corduan 1. Rthlr. 2. Gr.

**Baaren bey Stücken.**

See-Hunds-Felle, hundert Stück 30 Rthl.  
 Coulerter Leber, das Fell 17. Gr.  
 Gelb Saffian, das Fell 1. Rthlr. 12. Gr.  
 Roth Kalb-Fell, das Stück 14. Gr.  
 Dico Schaaff-Fell 9. Gr.  
 Ausländis. Hoch und Liegen-Häute, das Stück  
 20. Gr. bis 1. Rthlr.

**Baaren bey Lasten. à 12. Tonnen.**

Woll-Hering 72 bis 80. Rthlr.  
 Matthes, Hering 96 bis 120 Rthlr.  
 H. Hering 66 bis 72 Rthlr.  
 Eine Last Weizen à 72 Scheffel 66 Rthlr.  
 Eine Last Malz à 72 Scheffel 60 Rthlr.

**Baaren bey Tonnen.**

Schön weiss Hallisch Salz 4. Rthlr. 4. Gr.  
 Rigascher Lein-Saamen  
 Mammelscher Lein-Saamen  
 Schwedische Alaune 14. Rthlr. 8 bis 12 Gr.  
 Schwedischer Thran  
 Berger Thran 14 bis 16 Rthlr.  
 Schim-Honig, die Tonne  
 Rauch-Honig 16. Rthlr.  
 Grönländischer Thran, das Fass ein Carbehl  
 à 240. Quart  
 Berger Vorich, 1 halbe Tonne

Holländisch Cabbelsau, 1 halbe Tonne 5 Rthl.  
 Theer 1. Rthlr. 18. Gr. bis 2. Rthlr.  
 Schwarze Seife 14. Rthlr.  
 Auch dito eine viertel Tonne 3. Rthlr. 8. Gr.

**Wein und Brandwein.**

Rhein-Wein, der Ohm 38. bis 50. Rthlr.  
 Mosler-Wein, der Ohm 36. bis 46. Rthlr.  
 Rheinischer Bleicher, der Ohm 40 Rthlr.  
 Rheinischer Brandwein, der Ohm  
 Spanisch Wein, die Piepe 120 Rthlr.  
 Alter Frankwein, das Drhofft 30. bis 42. Rthl.  
 Frank-Brandwein das Drhofft 48. bis 50 Rthl.  
 Muscat, Wein 50 bis 60 Rthlr.  
 Picardon, das Stück 36 bis 50 Rthlr.  
 Rother Hochländis, Wein, das Drhofft  
 Weisser dito 28 Rthlr.  
 Pontack & Hautbrin, dito 60 Rthl.  
 Ord. rother Franz-Wein, dito 36 Rthl.  
 Weisser Port à Port, dito  
 Rother dito 70 Rthlr.

**Neue Weine.**

Hoch Barsaque das Drhofft 31. Rthlr.  
 Sauterne 29. Rthlr.  
 St. Croix du Mont 26. Rthlr.  
 Cotes 21. Rthlr.  
 Canarien Sect 58. Rthlr.  
 Sireser Sect 47. Rthlr.

**Im Post-Amte ist zu bekommen:**

Veritabler Todayer Ausbruch, das Anthal,  
 133. Rthlr. 8. Gr.  
 Ord. Todayer, die Kuffe à 2. Anth. 80. bis 90. R.  
 Weisser Ragerborffer, der Cymer 18. Rthlr.  
 Rother Esener, der Cymer 16. Rthlr.  
 Rother Carlwiger Wein, der Cymer 16.  
 Rthlr.

**Holz-Baaren.**

auf dem Stadt Klap-Holz-Hoff.  
 Franz Klap-Holz, das Schock 8 bis 9 Rthlr.  
 Klap-Holz, oder ganze Knäppel, das Schock  
 3. Rthlr.  
 Wiepen-Stäbe, der Ring 9 10 bis 11 Rthlr.  
 Drhofft-Stäbe, 7 Nach Wiepen-Stäbe ge-  
 Tonnen-Stäbe, 5 rechnet eben so.

**Bau-Materialien.**

Mauer-Steine, das 1000. nach Proportion  
 der Größe 5 6 bis 7 Rthlr. 12 Gr.  
 Dach-Steine, 6 7 Rthlr. 12 Gr.  
 Eine Tonne ungeschlechter Kalk, 1. Rthl. 12. Gr.  
 Eine Tonne geschlechter Kalk, 7. Gr. 6. Pf.

**In Getrände ist vom Lande zur Stadt gekommen :**

Vom 23. bis den 29. April.

Weissen		552.	Scheffel.
Broggen	1	2477.	„
Gerste	1	580.	„
Malz	1	140.	„
Haber	1	6.	„
Erbsen	1		„
Buchweizen	1		„

**Wechsel-Cours per le Fiere di.**

	D.	L.
	Geld.	Diriye
Leipzig	1	1
Berlin	1	1
Frankfurt an der Oder	1	1

à Ufo.

	pro	Cent.
Hamburger Banco	131	132
Dito Current	1	1
Amsterdamer Banco	1	1
Dito Current	129	130
Berlin	1	1
Wien	1	1
Leipzig	1	1
Dresdau	1	1
Frankfurt an der Oder	1	1
Königsberg	1	1
Danzig	1	1
Pöbeck	1	1
Dänische Cronen	1	1
Schwedische Carolin	1	1
Frankl. Thlr.	1	1
X Thlr.	1	1
Banco - Thlr.	1	1
Ducat.	1	1
Depositen / Gelbet	1	1
Neue Zwey Drittel in Lübeck	100	101
Dito in Hamburg	1	1
Dito gegen Franz Zwepdrittel in Steettin	1	1 1/2

**Abgegangene Schiffe und der Schiffer Nahmen.**

Vom 23. bis den 29. April.

Michel Aban, dessen Schiff die vereingete Freunde genannt, geht nach Stockholm mit Manden Krummholz, Wehl und 1. Caraffe.  
 Adon Rhode, dessen Schiff Verotica Elisabeth, nach Pehnamünde mit Holz, Nagel, Toback und Franz Wein.

Poppe Thierck, dessen Schiff die Area Noß, nach Ueters münde ganz ledig.  
 Martin Müller, dessen Schiff die Hoffnung, nach Moskau mit Erdenzeug, Musket und Backroge.  
 Michel Holdorf, dessen Schiff ein Greter Kahn, nach Pehnamünde mit Viepen-Stäbe und Klappholz.  
 Jochim Vog, dessen Schiff Sophia, nach Pehnamünde mit Viepen-Stäbe.  
 Christian Wäpzig, dessen Schiff Maria, nach Penamünde mit Holz, Nagel, Tonnen und Dröbst, Stäbe und Franz-Holz.  
 Thomas Grae, dessen Schiff Fridrich, nach Copenhagen mit Eichen- und Föhren: Balken, Drenns Holz und Wand-Stäbe.  
 Heinrich Haacke, dessen Schiff Daniel, nach Copenhagen mit Eichen- und Fichten: Balken, Dren-Holz.  
 Dirc Liewes, dessen Schiff die 4. Gebrüdere, nach Amsterdamm mit Weizen, Mulden und einländ. Taback.  
 Peter Wäpzig, dessen Schiff Peter, nach Königsberg mit Kandel, Salz.  
 Martin Erdmann, dessen Schiff Fortuna, nach Demmin ganz ledig.  
 Michel Walter, dessen Schiff Johannes, nach Pehnamünde mit Viepen-Stäbe.  
 Daniel Steffhase, dessen Schiff Maria, nach Pehnamünde mit Viepen-Stäbe.  
 Fridrich Haacke, dessen Schiff Maria, nach Niecepings mit Döcken, Toback und einländ. Taback.  
**Angelkommene Schiffe und der Schiffer Nahmen.**  
 Vom 23. bis den 29. April.  
 Magnus Busch, dessen Schiff die Hoffnung, nach Copenhagen mit Stockfisch und Butter.  
 Lædo Cornelis, dessen Schiff Junger Apelenia, von Bourdeaux mit Wein, Brandtwein und allerley Rauff- und Materialisten: Waaren.  
 Jürgen Neumann, dessen Schiff der Preussische Adler, von Bourdeaux mit Wein, Brandtwein und allerley Rauff- und Materialisten: Waaren.  
 Michel Grose, dessen Schiff die Hoffnung, von Pehnamünde ganz ledig.  
 Franz Krände, dessen Schiff die Hoffnung, von Pehnamünde ganz ledig.  
 Peter Bland, dessen Schiff die Hoffnung, von Pehnamünde ganz ledig.  
 Jens Læsen, dessen Schiff Elisabeth, von Copenhagen mit Stockfisch und Thran.  
 Michel Wallmoeth, dessen Schiff Johannes, von Danzig mit Käse, Klack und Stott-Holz.  
 Michel Giese, dessen Schiff die weiße Taube, von Dentsmin mit Döcken und Haus Gerath.  
 Joze Euperius, dessen Schiff die Königin Scharb, von Wackum ganz ledig.  
 Weinde Volles, dessen Schiff der weiße Falk, von Königsberg ganz ledig.  
 Jochim Erenzien, dessen Schiff Daniel, von Stralsund ganz ledig.  
 Johann Jacoben, dessen Schiff die Erone, von Cappel mit Käse, Butter, Widling, Speck und Mettwürste.  
 Esken Busch, dessen Schiff Anna, von Copenhagen mit Kreyde.  
 Peter Golt, dessen Schiff Johannes, von Pehnamünde mit Waier, Steine, Kammel, Speck, Butter, Stockfisch, Musket, Kerntaft und Muscheln.

10. Woll- und Geträde-Preyse in Vor- und Hinter-Pommern.

Ort	Wolle der Stein	Weigen der Scheff.	Roggen der Scheff.	Gerste der Scheff.	Malz der Scheff.	Erbsen der Scheff.	Haber der Scheff.	Südwies der Scheff.	Hopfen der Scheff.
Stettin.	2. Nthlr.	20. Gr.	16. bis 17. Gr.	14. Gr. 6. Pf.	20. Gr.	1. Nthlr. 4. Gr.	12. Gr.	14. Gr.	—
Uckermünde	—	20. Gr.	18. Gr.	17. Gr.	19. Gr.	—	12. Gr.	—	7. Gr.
Neu-Warp	16. Gr.	20. Gr.	14. bis 15. Gr.	13. Gr.	16. Gr.	—	—	—	—
Anklam, der leichte Stein	16. Gr.	20. Gr.	14. bis 15. Gr.	13. Gr.	16. Gr.	—	—	—	—
Ursdom	1. Nthlr. 8. Gr.	20. Gr.	16. Gr.	14. Gr.	18. bis 19. Gr.	1. Nthlr.	12. bis 13. Gr.	—	5. bis 6. Gr.
18. Gr.	20. Gr.	15. bis 16. Gr.	14. bis 15. Gr.	17. Gr.	—	—	11. Gr.	—	—
Demmin der leichte Stein.	16. Gr.	1. Nthlr.	16. Gr.	17. Gr.	—	1. Nthlr. 2. Gr.	12. Gr.	—	4. Gr.
Trepto an der T. See, der l. St.	18. Gr.	1. Nthlr.	20. Gr.	18. Gr.	—	1. Nthlr. 8. Gr.	15. Gr.	—	—
Patencalk, der leichte Stein	2. Nthlr. 12. Gr.	22. Gr.	19. Gr.	17. Gr. 6. Pf.	20. Gr.	—	12. Gr.	—	6. Gr.
Varß	2. Nthlr.	1. Nthlr.	20. Gr.	16. Gr.	—	—	16. Gr.	—	—
Golno	2. Nthlr. 2. Gr.	20. Gr.	16. Gr.	16. Gr.	20. Gr.	1. Nthlr. 2. Gr.	16. Gr.	—	8. Gr.
Stargard.	—	21. bis 22. Gr.	18. Gr.	15. Gr.	—	—	9. Gr.	—	6. Gr.
Pyritz.	2. Nthlr.	1. Nthlr. 4. Gr.	16. Gr.	14. Gr.	—	—	16. Gr.	1 R. 16. gr. Grüge.	8. Gr.
Cammin.	2. Nthlr. 8. Gr.	1. Nthlr. 2. Gr.	18. Gr.	16. Gr.	—	1. Nthlr. 4. Gr.	14. bis 16. Gr.	—	8. Gr.
Maugard	2. Nthlr.	1. Nthlr. 4. Gr.	16. bis 17. Gr.	16. Gr.	18. bis 19. Gr.	1. Nthlr.	16. Gr.	1 R. 12. gr. Grüge.	10. Gr.
Wollin	—	—	16. Gr.	16. Gr.	—	—	16. Gr.	—	—
Regenwalde	—	Kein Vorrath	zum Verkauf.	—	—	—	—	—	—
Plate	—	1. Nthlr.	18. Gr.	15. Gr.	—	—	12. Gr.	—	—
Greiffenhagen	2. Nthlr. 4. Gr.	1. Nthlr.	18. Gr.	14. Gr.	—	1. Nthlr. 8. Gr.	16. Gr.	—	—
Greiffenberg	2. Nthlr. 4. Gr.	22. Gr.	17. bis 18. Gr.	16. Gr.	—	—	15. Gr.	—	—
Trepto an der Rega	—	1. Nthlr.	16. Gr.	14. Gr.	—	—	—	1 R. 8. gr. Grüge.	—
Cörlin	—	1. Nthlr.	16. Gr.	14. Gr.	—	1. Nthlr.	—	1 R. 12. gr. Grüge.	—
Colberg, der leichte Stein.	2. Nthlr. 4. Gr.	22. Gr.	15. Gr.	14. Gr.	18. Gr.	1. Nthlr. 6. Gr.	15. Gr.	1 R. 7. gr. Grüge.	—
Belgard.	—	22. Gr. 8. Pf.	15. Gr.	16. Gr. 8. Pf.	16. Gr. 8. Pf.	19. Gr.	10. Gr.	—	—
Cößlin	—	1. Nthlr.	14. Gr.	14. Gr.	—	—	10. Gr.	—	—
Schlave der leichte Stein	2. Nthlr. 4. Gr.	22. Gr.	13. Gr. 6. Pf.	14. Gr.	15. Gr. 6. Pf.	1. Nthlr. 6. Gr.	10. Gr.	16. Gr.	16. Gr.
Stolpe.	—	Kein Vorrath	—	—	—	—	—	—	—
Büto.	2. Nthlr. 12. Gr.	1. Nthlr. 2. Gr.	16. Gr.	14. Gr.	—	—	10. Gr.	—	—
Lauenburg	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Diese Nachrichten sind zu bekommen im Königl. Post- und Amt zu Alten Stettin, wie auch in allen Vor- und Hinter-Pommerschen Post-Ämtern vor 1. Gr. Derselben sind auch die zu Weich-Königsberg in Preussen und Magdeburg verfertigte Frag- und Angelegungs-Nachrichten, noch alhier Vorrathig, und vor 1. Gr. gleichergestalt zu verkaufen; Wer sich derselben bedienen wird, dessen müssen, daß sie nach Beschaffenheit eines jeden Handlung, und auch sonst ihren uns streifigen Nutzen haben, insonderheit wegen Ab- und Zufuhre des Geträdes, sowol Käuffern als Verkäufern Anleitung geben, wornach sie ihre Measures nehmen können.